

# Jahresbericht 1963

Gestraute Ehrenmitgl., liebe Turnkameraden.

Ein Vereinsjahr, eindrucksvoll gekennzeichnet durch das Eidg. Turnfest in Luzern, liegt hinter uns. Im vergangenen Berichtsjahr haben wir uns bemüht in fünf Vorstandssitzungen und zwei Versammlungen das Vereins- Schriftlein nach unserem Wollen gutes leiten.

Ich will das unerfreuliche gleich vorwegnehmen. Der schlechte Kurs- bereich von unseren Jungen ist kein gutes Zeugnis von unserem Turnverein. Die Voraussetzungen für einen durchschlagenden Erfolg einer Sektion kann nur durch linkerbores Beruh von Kursen geschaffen werden.

Der Vorunterricht könnte leider nicht fertig durchgeführt werden.

Schade dass wegen Gleichgültigkeit im Rückschub von Material solche Sachen passieren.

An einem grossen Dotto-Match im Rest. Bahnhof sicherten wir uns einen finanziellen Erfolg für den Beruh des Eidg. Turnfestes. Grossen Dank für diesen Erfolg verdient unser Kamerad Kolin Walts, der bei diesem Maßnahmen die Hauptarbeit leistete. Vergessen möchte ich auch diejenigen Turner nicht die bereite Händen und Hoffe, dass sie eingeschenken haben, dass mitmachen und mithelfen doch wichtig ist.

Beim Rangturnen konnte ich leider nicht dabei sein. Dennoch danke ich allen Kameraden für das mitmachen. Dem endgültigen Gewinner des Wanderpreises Amin Mettler meine herzliche Gratulation.

Das bisher grösste und wohl eines der schönsten Feste vom Eidg. Turnverein, das im vergangenen Sommer in der Leuchten- stadt Luzern seine 66. Auflage erfuhr, bleibt allen in bester Erinnerung.

In mittelmässigen Turnstundenbesuch und in zwei Inspektionen durch unseren tüchtigen Kant. Oberturner wurde wir auf diesen Grossauftakt vorbereitet. Ich will das technische beiseite lassen und dem Oberturner Gelegenheit geben darüber zu berichten. Mit 142.60 Punkten dürfen wir uns sehr freuen. Für unsere Leistung sicher ein gutes Resultat. Höhepunkt und Abschluss des Festes bildeten die freien Vorführungen und die allgemeinen Übungen.

In Reihenbildung erwartete uns ein grossartiger und herzlicher Empfang. Die Fahndedelegationen der verschiedenen Vereine begrüßten unser Vereinsbanner. Nach einem Marsch durch unser Dorf, der von der Musik mit klingendem Spiel angeführt würde, vermittelten wir zum Festausklang im Rest. Provinz unser Ehrenmitgl. Remier Jos. läutet das Fest nochmals Revue passieren und dankt dann allen Aktivis, vorab dem Oberturner Korp. Körtes für den Einsatz, den sie gezeigt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Behörde, vorab dem Prä., der es sich nicht nehmen liess den Turnern zu gratulieren und zu danken für die Ehre die sie für unser Dorf eingelegt haben.

Am 1. August halfen wir, mit einigen Turnerischen Leistungen das Volksfestprogramm zu vervollständigen

Am Zinth. Kub. Einzelturntag <sup>in Eggenbach</sup> haben wir acht Turner gemeldet. Leider haben nicht alle mitgeturnt und für die anderen hingen die Auszeichnungen zu hoch.

Am Zinth. Kub. Skiflug in Liebenau holte als letzter der Gruppe von Reichenburg Spori Otto die Auszeichnung

Am 1. Novizier Kant. Jugendtag in Lachen beteiligten sich auch unsere Buben unter der Führung von unserem bestausgewiesenen Leiter Kistler Jos. Es haben einige mit Erfolg daran teilgenommen. Die Urkzeichnungen werden ihnen sicher Freude am Turnen gegeben haben.

Die Turnfahrt fiel leider ins Wasser, da Hl. Petrus uns Turnen nicht gut gesinnt war

Am diesjährigen Kränzli haben wir versucht unsere Besucher zu befriedigen. In einem turnerischen Seit und mit einem Lustspiel ist uns das sicher gelungen. Nebst unserem Oberturner verdanken Romeo Mäse und Kistler Jos. besonderen Dank für ihren Einsatz.

An der Delegierten-Vers. vom Uhw. Kant. Turnverb. in Schindellegi konnte Kistler Jos. als Veteran geehrt werden. Herzliche Gratulation.

In Zürich fanden sich die Delegierten vom Zentr. Uhw. Turn zusammen. Leider hatte unser Ehrenmitgl. Reumer Jos. im Vorstand demissioniert. Für seine grosse Arbeit als Protokoll-führer im Zentr. Uhw. Turnverb. sei ihm der beste Dank ausgesprochen.

Am gleichen Donntag wurde an der Delegierten-Versammlung vom Turnverb. a. d. Zinth in Niedermuhl die Geschäfte erledigt. Das Verb. Turnfest wurde dem TV. Galgenen zugeworfen.

Den Bund fürs Leben haben drei Kameraden geschlossen. Immer Erich, Käthle Richard und Mettles Anna heissen die Glücklichen.  
Unsere besten Glückwünsche begleiten die drei Paare auf ihrem gemeinsamen  
Lebensweg.

Der Storch hat auch bei einigen Kameraden Einzug gehalten.  
Käp. Käthle und Rich. Käthle hat er ein Mädchen Zetta Ferdi und  
Rart Alb. ein Bübchen in die Wiege gelegt. Wir gratulieren den glück-  
lichen Eltern und wünschen Glück und Gedeihen.

Am 18. Okt erreichte uns die Trauerbotschaft vom Hinrichide unseres  
Freimittgl. Bernhardi Emil. Wer hätte gedacht, dass so kurze  
Zeit nachher wir unser Ehrenmitgl. Karpar Nahn, auf den Gottes-  
acker geleitet müssten. Mit den leidenden Kameraden sind  
zwei große Schaffer für unsere Turner von uns gegangen. Mit  
vorbildlichem Einsatz hatten in jungen Jahren beide für unser  
Turnerideal gedient. Als nichtbare äusserre Zeichen der  
Anerkennung und Wertschätzung müssen sicher die überaus  
guten Grabgeleite gewertet werden. Manch naues Auge wurde verstoßen  
abgewinkt als das Banner sich zum Abschied von den treuen Kameraden  
über die frischen Grabeshügel niedersenkte, zum letzten Gruß des vielen  
Turnerkameraden. Ruhet sanft, gute, treue Freunde. (Schweigeminute)

Am Schluss meines Berichtes danke ich allen Kameraden für  
ihre uneigenmütige u. tatkräftige Mitarbeit.  
Dem Verein wünsche ich ein erfolgreiches Blühen, Wachsen  
und Gedeihen zum Wohle unserer Jugend

Der Präsi. Friederich Leo